



abendlicher Lichterglanz Es gibt viele Namen von Hotels und Casinos, die nach einem Besuch in Las Vegas haften bleiben: Caesar's Palace, Bellagio, Mirage oder das Venetian. Das Bally's fällt einem so spontan eher seltener ein - was wohl auch daran liegt, dass es nicht wie die zahlreichen Themenhotels mit spektakulären Attraktionen aufwartet.

Dabei ist das Hotelcasino schon sehr lange ein fester Bestandteil der Hotellandschaft Las Vegas, seine Wurzeln gehen zurück bis in das Jahr 1973, als es am 5. Dezember als MGM Grand Hotel and Casino eröffnet wurde. Die Umbenennung zu Bally Grand erfolgte 1986 nach dem Verkauf an die Harrah's Gruppe. Seinen heutigen Namen trägt das Bally's Las Vegas nun seit dem Jahr 1996,



Jubilee! Finale Keine weißen Tiger, keine Vulkane, keine singenden Gondoliere - steht das Bally's damit nicht nur im Schatten des Eiffelturms des Paris nebenan (die beiden Hotels gehören zusammen und sind innen verbunden), sondern ganz in der zweiten Hotelreihe in der

Stadt der Spieler?

Nein, auf gar keinen Fall! Das Bally's steht für das klassische Las Vegas und hier kann es punkten und seine Trümpfe ausspielen:

Die Lage: Im Zentrum des Strips, gegenüber von Bellagio und Caesar's Palace. Alle Sehenswürdigkeiten sind gut zu Fuß erreichbar und wenn die Beine mal nicht mehr so wollen, freut man sich über die Monorail Station an der Rückseite des Gebäudes.

Die Show: Jubilee! Sie läuft bereits seit 1981 und ist eine der am längsten ununterbrochen laufenden Shows am Strip. Eine klassische oben-ohne Show mit farbenprächtigen Kostümen, langbeinigen Tänzerinnen und einem spektakulären Bühnenbild. Für die ganze Familie oder eifersüchtige Partner gibt es die Show jeweils Samstag um 19:30 Uhr auch in einer "bedeckten" Variante.



<http://www.bally.com/>